

E l t e r n.

Fürst Nicolaus, g. 12. Dec. 1765, östr. w. gh. R., Käm., folgte d. Vater 22. Jan. 1794, † 24. Nov. 1833, vm. 15. Sept. 1783 mit Maria Jos. Hermengilde, T. des 1781 † Fürsten Franz v. Pechtenstein, g. 13. Apr. 1768, Palastd. d. Kaiserin, † in Wien 8. Aug. 1845.

V a t e r s S c h w e s t e r.

Mar. Leopoldine, g. 15. Nov. 1776, vm. 1793 mit dem 1841 † letzten Fürsten Anton Grassalcovics v. Gyaraf.

G r o ß e l t e r n.

Fürst Paul Anton, g. 11. Apr. 1738, folgte d. Vater Nic. Jos. 28. Sept. 1790, östr. w. gh. R., G.-F.-Z., † in Wien 22. Jan. 1794; vm. 1) 10. Jan. 1763 mit Mar. Ther. Gräfin Erdödy, g. 23. Nov. 1745, † 1. Mai 1782. 2) 9. Aug. 1785 mit Marie Anna, Gräfin Hohenfeld, g. 20. Mai 1768. Vermählte sich wieder 1799 mit dem 1820 † Fürsten Karl v. Schwarzenberg.

Frankreich. (12. 9.)

Gründer des fränkischen Reichs in Gallien wurde Chlodewig, Enkel des Meroväus, und König eines Theils der Franken, der die Römer durch die Schlacht bei Soissons 486 zwang, Gallien zu verlassen, das sie bis dahin inne gehabt. Seine Nachkommen, die Merovinger, herrschten nach ihm über das eroberte Land. Nach 1½ Jahrhund. nahmen die Hausmeier die Stelle der Könige ein, durch welches Amt sich bald die Familie der Pipiniden erhob. Doch wagte es erst Pipin der Kleine, mit Beistimmung des Papstes, den letzten Merovinger zu beseitigen und sich 752 auf den Thron zu setzen. Nach seinem Sohne Karl d. Großen, dessen Reich von jenseits der Pyrenäen bis zur Eider sich ausdehnte, heißt diese Dynastie die der Karolinger. Dessen Enkel theilten durch Vertrag zu Verdün 843 das große Reich: Frankreich kam an Karl den Kahlen, und als seine Nachkommenschaft, zum Theil nur dem Namen nach Könige, 987 erlosch, schwang sich Hugo Capet, ein Herzog von Isle de France, auf den Thron und ließ sich als König krönen. Doch erlangten seine Nachkommen, die Capetinger,

die sich krönen
Retenim dieses
deser zum zwe
(f. Fortm.)
kam die Koenlinie
von hier war das
von 1461—1442
Koenline Bourbo
Koenline d. Zeit, d
desen Sohn 1327
erhalten wurde.
von Karl v. Vend
des in Frankreich
überführt.

Anto
König v. Navo
Sohn: Heinrich
v. Frankreich die
† 1610. Sohn: Lu
Ludwig 14., g.
† 1715, S
Der große
Dampin
Der Herzog
v. Burgund,
† 1712
Ludwig 15.
nächst. Stam
vater des 18
enthron. kö
haus. Bourbo

die sich Könige nannten, erst allmählig die wirkliche Macht. Eine Nebenlinie dieses Hauses bildete das ältere Haus Burgund, von dessen einem Zweige die jetzigen Könige von Portugal abstammen (s. Portugal). Als die Hauptlinie der Capetinger 1328 ausstarb, kam die Nebenlinie Valois auf den Thron bis 1589. Nebenlinie von dieser war das ältere Haus Anjou, das über Sicilien herrschte von 1265 — 1442 (s. Sicilien). In Frankreich folgte ihr die Nebenlinie Bourbon, gestiftet von Robert, Graf v. Clermont, Sohn Ludwig d. Heil., der das Gut Bourbon durch Heirath erhielt, und dessen Sohn 1327 von Karl dem Schönen zum Herzog v. Bourbon erhoben wurde. Sein Nachkomme in der 6ten Generation ist Herzog Karl v. Vendome. Wie dieser näherer Stammvater der Bourbons in Frankreich, Spanien, Sicilien und Lucca ist, zeigt folgende Uebersicht.

Karl, Herzog v. Vendome, † 1536.

Anton, König v. Navarra, † 1562. Sohn: Heinrich 4., 1ster König v. Frankreich dieses Hauses 1589, † 1610. Sohn: Ludw. 13., † 1643.	Ludwig 1., 1ster Prinz v. Condé, † 1569. Enkel: Heinrich 2., † 1646.
Ludwig 14., Philipp 1. † 1701, † 1715, Stifter d. Hauses Orleans, der seit Der große 1830 regier. königl. Dauphin. Linie.	Ludwig 2., Armand † 1686, † 1666. näherer Stamm- Stammvater vater d. Herzoge der Fürsten v. v. Condé, die Conti, die 1814 1830 ausstarben. ausstarben.

Der Herzog Philipp 5.,
v. Burgund, König v. Spanien 1700, Stifter des kön.
† 1712. span. Hauses Bourbon.

Ludwig 15., nächst. Stamm- vater des 1830 entthront. kön. Haus. Bourbon.	Karl 3. Karl 4. Ferdinand 4., v. Spanien König v. Si- u. s. w. cilien 1759, Stammvat. des jetzig. sicil. Hau- ses Bourbon.	Philipp, Stammvater der Herzöge v. Par- ma, jetzt Lucca. Sein Enkel Lud- wig war König v. Etrurien.
--	--	---

Durch die französische Revolution v. 1789 verloren die Bourbons die franz. Krone. Napoleon Bonaparte machte sich 1804 zum Kaiser von Frankreich. Nach seiner Vertreibung 1814 kehrte in Folge des zweiten Pariser Friedens, Ludwig 18., aus dem Hause Bourbon, auf den väterlichen Thron zurück.

Königliche Linie. (9. 7.)

Ihr Stammvater Philipp 1., erhielt von seinem ältern Bruder Ludwig 14. das Herzogth. Orleans, und nahm davon den Namen an, den seine Nachkommen bis zur Thronbesteigung des jetzigen Königs führten.

Frankreichs König erhält den Titel: „Allerchristlichste Majestät,“ und ist mit zurückgelegtem 18ten Jahre mündig.

Auf Frankreichs 9620 Q. M. leben über 31½ Mill. Menschen. — Residenz: Paris. Kath. Conf.

König: Ludwig Philipp 1., g. in Paris 6. Oct. 1773, lebte während der Revolution u. bis 1814 außerhalb Frankreich, wurde nach Entfernung der ältern königl. Linie 29. Juli 1830, Gen.-Leut. des Reichs und durch Beschluß der Kammern vom 9. Aug. 1830, König der Franzosen (Civilliste 12 Mill. Fr., Einkommen von Privatvermögen 30 Mill. Fr.); vm. in Palermo 25. Nov. 1809 mit Marie Amalie, T. des 1825 † Königs Ferdinand 1. von Sicilien, g. in Caserta 26. Apr. 1782.

K i n d e r.

1. Ferdinand Phil. Lud. Karl Heinr. Jos., zufolge kön. Ordon. v. 13. Aug. 1830, Herzog v. Orleans, Kronprinz, g. 3. Sept. 1810 in Palermo, † in Sablonville (zwischen Neuilly und Paris) 13. Juli 1842, in Folge eines unglücklichen Sturzes aus dem Wagen, beim Durchgehen der Pferde. Vm. in Fontainebleau 30. Mai 1837, mit d. Herzogin Helene Luise Elis., T. des 1819 † Erbgroßherzogs Friedr. Ludw. zu Mecklenburg-Schwerin, g. 24. Jan. 1814; bezieht ein Wittwengehalt von 300,000 Fr. jährl.

S ö h n e.

a) Ludwig Philipp Albert d'Orleans, Gr. v. Paris, Kronpr., g. in Paris 24. Aug. 1838, getauft 2. Mai 1841.

1) Robert Phil.
res, g. d. 9. M.
2) Luise Mar.
1812 in Palermo,
3) Marie Cbr.
Orleans, g. in Pal.
vm. 1837 mit d.
König.)
4) Ludwig K.
in Paris) 25. Oct.
Victorie Aug.
Sachsen-Coburg in

a) Ludw. Phil.
in Neuilly 25. Ap.
b) Ferdinand
Juli 1844.

c) Margar.
16. Febr. 1846.

5) Franz. Lui.
den, † in Neuilly

6) Mar. Elis.
g. in Neuilly 3.
Sachsen-Coburg-

7) Franz.
in Neuilly 14.

Mai 1843 mit
Romana Ka.
v. Brasilien.
den in der
von Brasilien

) Wurde von
den Belgien erzo.
ihm ablehnte.

1) Robert Phil. Lud. Eugen Ferdin. v. Orleans, Herz. v. Chartres, g. das. 9. Nov. 1840.

2. Luise Mar. Ther. Charl. Isab. v. Orleans, g. 3. Apr. 1812 in Palermo, Königin d. Belgier seit 9. Aug. 1832.

3. Marie Christ. Karol. Adelh. Franz. Leop., Prinzessin v. Orleans, g. in Palermo 12. Apr. 1813, † in Pisa 2. Jan. 1839, vm. 1837 mit d. Herzog Alexand. v. Württemberg. (Wetter des Königs.)

4. Ludwig Karl Phil. Raphael, Herz. v. Nemours, G.-L., g. in Paris*) 25. Oct. 1814; vm. in St. Cloud 27. Apr. 1840 mit Victorie Aug. Antoinette, E. d. Herz. Ferdinand zu Sachsen-Coburg-Cohary in Wien, g. 14. Febr. 1822.

K i n d e r.

a) Ludw. Phil. Mar. Ferd. Gaston v. Orleans, Graf v. Eu, g. in Neuilly 28. April 1842.

b) Ferdinand Phil. Maria, Herz. v. Alençon, g. in Paris 12. Juli 1844.

c) Margar. Adelaide Mar., Prinzess. v. Orleans, g. in Paris 16. Febr. 1846.

5. Franz. Luise Kar., g. 28. Mz. 1816 in Ewickenham bei London, † in Neuilly bei Paris 21. Mai 1818.

6. Mar. Clementine Karol. Leop. Klot., Prinzess. v. Orleans, g. in Neuilly 3. Juni 1817, seit 1843 vm. Prinzessin August zu Sachsen-Coburg-Cohary.

7. Franz Ferdin. Phil. Ludw. Mar., Prinz v. Joinville, g. in Neuilly 14. Oct. 1818, Contreadmiral, vm. in Rio Janeiro 1. Mai 1843 mit d. Prinzessin Franziska Kar. Joh. Charl. Leop. Romana Kaverie, g. 2. Aug. 1824, E. des 1834 † Kaisers Peter 1. v. Brasilien. (Besitzt ein Grundeigenthum von 25 Quadr.-Stunden in der brasilianischen Provinz Santa Catarina und bezieht von Brasilien 150,000 Fr. 6 p. C. Rente.)

*) Wurde vom belgischen Nationalcongreß 3. Febr. 1831 zum Könige von Belgien erwählt, welche Würde jedoch sein Vater, der König, für ihn ablehnte.

K i n d e r

a) Franziska Mar. Amal., Prinzess. v. Orleans, g. in Paris 14. Aug. 1844.

b) Peter Philipp Joh. Marie, Herz. v. Penthièvre, g. in St. Cloud 4. Nov. 1845.

8. Karl Ferd. Ludw. Phil. Eman., Herz. v. Penthièvre, g. 1. Jan. 1820 in Paris, † in Neuilly 25. Juli 1828.

9. Heinrich Eug. Phil. Ludw., Herz. v. Aumale, g. in Paris 16. Jan. 1822, G.-L., G.-Gouvern. v. Algier, (Erbe des letzten Herzogs v. Condé, von 5 Mill. F. jährlich) vm. in Neapel 25. Nov. 1844 mit Marie Karoline, g. 26. Apr. 1822, T. des Prinzen Leopold v. Salerno, Onkel d. Königs v. Sicilien.

K i n d.

Ludw. Phil. Marie Leopold. v. Orleans, Prinz v. Condé, g. in St. Cloud 15. Nov. 1845.

10. Anton Mar. Phil. Ludw., Herz. v. Montpensier, g. in Neuilly 31. Juli 1824, Obst.-L. beim 4. Artill.-Reg.

S c h w e s t e r.

Eugenie Adelaide Luise, Mad. d'Orleans, g. 23. Aug. 1777.

E l t e r n.

Herzog Ludw. Philipp Jos., g. 13. Apr. 1747, folgte d. Vater Ludw. 18. Nov. 1785, nannte sich zur Zeit der Revolution Philipp Egalité, wurde enthauptet in Paris 6. Nov. 1793; vm. 5. Apr. 1768 mit Mar. Luise Adelh., T. des Herzogs v. Penthièvre u. Enkelin des Grafen v. Toulouse, eines natürlichen Sohnes König Ludw. 14., g. 23. März 1753, gesch. 22. Juli 1792, aus Frankreich verbannt von 1797 bis 1814, † 23. Jan. 1821 auf ihrem Schlosse Torny.

Aeltere Bourbonische, früher regierende Linie. (1. 1.)

Diese Linie regierte bis 1791, wo die Revolution ihr den Thron raubte, den sie 1815 wieder bestieg, aber, wegen Verletzung der beschworenen Charte, am 29. Juli 1830, von Neuem verlor, und die Nebenlinie, das Haus Orleans, ihn bestieg. Rath. Conf.

Heinrich Karl Ferd. Mar. Dieudonné v. Artois, Herzog v. Bordeaux, Graf v. Chambord, von der altkönigl. Partei, König Heinrich 5. genannt (posth.), g. in Paris 29. Sept. 1820.

Schwester

Luise Mar. Ther. Madame d'Artois, Gräfin Rosny, g. in Paris 21. Sept. 1819, vm. Erbprinzessin v. Lucca seit 1845.

Eltern.

Karl Ferd. Herzog v. Berry, g. 24. Jan. 1778, † in Paris 14. Febr. 1820 an einer, 13. Febr. meuchelmörderisch erhaltenen Stichwunde, vm. p. p. in Neapel 16. Apr. u. in Paris 17. Juni 1816 mit Mar. Karoline Ferd. Luise, E. des 1830 † Königs Franz 1. beider Sicilien, g. in Palermo 5. Nov. 1798, wurde während ihres Aufenthaltes in der Vendée, 7. Nov. 1832 in Nantes arretirt, erklärte 22. Febr. 1833, in der Gefangenschaft zu Blaye, ihre bis dahin verheimlichte Ehe mit d. Grafen Hector v. Lucchesi-Palli, Sohn des Vicekönigs v. Sicilien, Fürsten v. Campo-Franco, g. 1808.

Vaters Bruder.

Ludwig Anton, v. Bourbon, Gr. v. Marne, g. 6. Aug. 1775, zuvor seit 1824 Dauphin*) u. Herzog v. Angoulême; mußte von 1789 bis 27. Mai 1814, dann 1815, während der 100 Tage, u. mit seinem Vater König Karl 10., 16. Aug. 1830, Frankreich verlassen; entsagte zu Gunsten des Herzogs v. Bordeaux, seinen Successionsrechten, † in Görz 3. Juni 1844, vm. in Mitau 10. Juni 1799 mit seiner Kusine, Mar. Theresie Char., des 21. Jan. 1793 guillotinirten König Ludwig 16. v. Frankreich E., g. 19. Dec. 1778.

Fürstenberg. (13.)

Dieses Haus stammt wahrscheinlich von den Grafen v. Urach ab. Die Angabe früheren Ursprungs ist nicht zu erweisen. Von

*) Der Name Dauphin rührt von Hubert, letztem Grafen der Dauphiné her, welcher aus Haß gegen seinen Eidam, Graf Philipp von Savoyen, 1349 sein Land dem König Philipp 4. von Frankreich mit der Bedingung vermachte, daß der Kronprinz von Frankreich stets den Namen Dauphin führen solle.